

# Thurgauer Köpfe

## Ein Thema – sechs Museen

### Angebote für Schulen

In ihrem gemeinsamen Ausstellungsprojekt «Thurgauer Köpfe» werfen die sechs kantonalen Museen einen ungewohnten Blick auf den Thurgau. Fern der gängigen Stereotypen zeigen sie auf, was den Kanton ausmacht. Wer wird wann und warum ein Thurgauer Kopf? Jedes Museum hat darauf seine eigenen Antworten und provoziert ein Nachdenken darüber, was der Thurgau war, ist oder allenfalls auch sein könnte. Der Besuch der sechs Ausstellungen wird so zu einer anregenden Reise durch den Kanton. Alle Museen bieten ein vielfältiges Vermittlungsprogramm für Schulklassen. Mehr Infos auf [www.museenthurgau.ch](http://www.museenthurgau.ch)

Thurgau



Museen  
Thurgau

25. April bis  
18. Oktober 2020  
[museenthurgau.ch](http://museenthurgau.ch)

Medienpartner

Thurgauer Zeitung

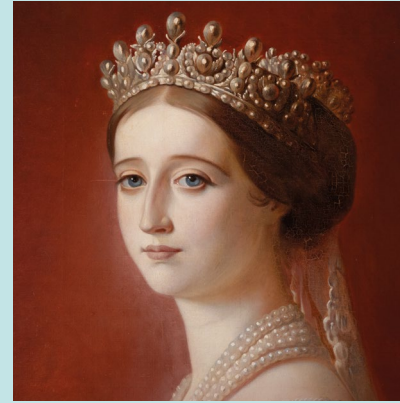
# Die Ausstellungen



## Historisches Museum Thurgau Thurgauer Köpfe Tot oder lebendig

### Was macht eine Person zu einem Kopf?

Eine einfache Antwort auf die zentrale Frage der Ausstellung im Alten Zeughaus Frauenfeld gibt es nicht. Aber eines steht fest: Wer als Thurgauer Kopf gilt, bestimmt die Gesellschaft. Beleuchtet werden Mechanismen des Köpfemachens von der Kantonsgründung bis heute. Und im Schloss Frauenfeld steht ein besonderer Kopf im Fokus: Marie Bachmann, die letzte Schlossbesitzerin.



## Napoleonmuseum Thurgau Thurgauer Köpfe Eine Kaiserin bringt Kohle

### Eugénies Schatztruhen öffnen sich und präsentieren eine eindruckliche Persönlichkeit.

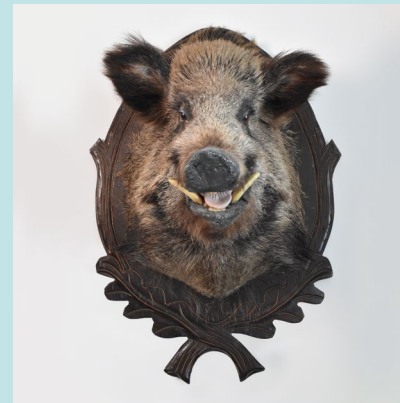
Eugénie (1826–1920), letzte Kaiserin der Franzosen und langjährige Herrin auf Schlossgut Arenenberg, stiftete das Anwesen mit seinen reichen Sammlungen dem Kanton Thurgau. Exklusive Objekte bieten Einblicke in das Schlossleben vor 100 Jahren.



## Ittinger Museum Thurgauer Köpfe Ein Bankierssohn pflügt um

### Gemälde, Fotografien, Texte und historische Objekte zeichnen im Ittinger Museum die eindrucksvolle Karriere von Victor Fehr nach.

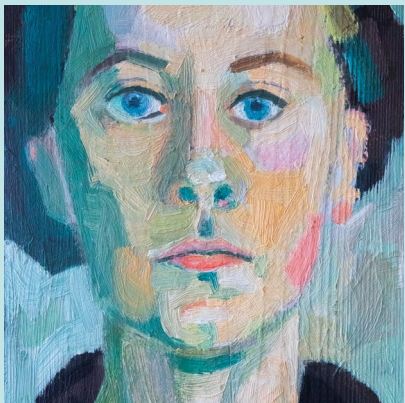
Ein schlauer Kopf, das war Victor Fehr zweifellos. Mit ihm hielt ab 1867 die modernste Landwirtschaft Einzug im Thurgau. Der umtriebige Gutsherr war ein wissbegieriger Landwirt und innovativer Unternehmer mit besten Kontakten. Die Ausstellung erzählt seine facettenreiche Lebensgeschichte.



## Naturmuseum Thurgau Thurgauer Köpfe Einzigartig vielfältig

### Wildschwein-, Kohl- und Bohrkopf – oder was alles ein Thurgauer Kopf sein kann.

Die Ausstellung präsentiert 40 vielfältigste Köpfe – im wörtlichen Sinne. Sie zeigen auf, was ein Kopf sein kann und bieten als Sammlungsobjekte des Naturmuseums Thurgau gleichzeitig Einblick in die Sicht der Thurgauerinnen und Thurgauer auf die Natur.



## Kunstmuseum Thurgau Thurgauer Köpfe Frauen erobern die Kunst

### Frauen in der Kunst – ihr bildnerisches Schaffen ist vielfältig, eigenständig und leider oftmals in Vergessenheit geraten.

Das Kunstmuseum Thurgau präsentiert in seiner Ausstellung für einmal ausschliesslich Thurgauer Künstlerinnen. Die Werkauswahl skizziert die Entwicklung des künstlerischen Schaffens von Frauen zwischen 1880 und 1980.



## Museum für Archäologie Thurgau Thurgauer Köpfe Archäologe ohne Vergangenheit?

### Karl Keller-Tarnuzzer war Archäologe, Schulinspektor und Versicherungsvertreter. Er prägte von 1928–1963 die Archäologie im Thurgau.

Der Fokus der Ausstellung liegt einerseits auf seiner bis heute nur lückenhaft bekannten Biografie, andererseits werden seine wichtigsten Grabungen vorgestellt. Pfahlbauer, Römerzeit und interdisziplinäres Forschen sind die lehrplanrelevanten Stichworte.

# Die Schulangebote

## Zyklus 1

KiGa-  
2. Klasse



**Kunstmuseum Thurgau**  
60–90 Min / CHF 100  
LP 21: BG.1.A.2.1a–b, 2c, 1.A.3.a–b

### Abendrot bis zartgelb

Die Schülerinnen und Schüler erkunden die Welt der Farben in ihrer Vielfalt und gehen unterschiedlichen Tönen und Stimmungen nach, die Farben transportieren. Sie finden Lieblingsbilder und lassen sich durch die Kunst zum eigenen Gestalten anregen.

KiGa-  
2. Klasse



**Napoleonmuseum Thurgau**  
60 Min / CHF 100  
LP 21: NMG 6–10

### Eugenie, eine Kaiserin bringt Kohle

Gemeinsam erkunden wir das Schloss und die «Schätze» von Kaiserin Eugenie. Warum war die Familie so reich? Wie haben andere Menschen – Diener und Angestellte des Schlosses – in der Gegend gelebt? Wie sind die gesellschaftlichen Unterschiede heute?

## Zyklus 2

3.–6.  
Klasse



**Historisches Museum Thurgau**  
**Schloss Frauenfeld**  
90 Min / CHF 100  
LP 21: NMG 9.1–4, 11.3

### Maries Welt – zu Besuch bei der letzten Besitzerin von Schloss Frauenfeld

Marie Elise Bachmann (1879–1955) schenkte dem Kanton Thurgau Schloss Frauenfeld samt Kunstschätzen, Waffen, persönlichen Herzensdingen, Kuriositäten und exotischen Souvenirs. Marie Bachmann – verkörpert durch die Kulturvermittlerin – reist in unsere Zeit, entschlüsselt gemeinsam mit der Klasse Hinweise auf ihre Familie und gibt Einblicke in ihr grossbürgerliches Leben um 1900.

4.–6.  
Klasse



**Ittinger Museum**  
60–90 Min / CHF 100  
LP 21: NMG.5.3, 9.3

### Dinge erzählen Geschichten

Die Kinder begeben sich auf eine Zeitreise und erkunden aussergewöhnliche Bilder und Objekte. Was erzählen all diese Dinge über das Leben und die Menschen auf dem Bauernhof vor 150 Jahren? Und was hat sich seither verändert?

3.–6.  
Klasse



**Kunstmuseum Thurgau**  
60–90 Min / CHF 100  
LP 21: BG.3.A.1.1b–c

### Kunst – Geschichte und Geschichten

Kunstwerke laden zu Zeitreisen ein, denn sie sind immer auch Ausdruck ihrer jeweiligen Epoche. Die Schülerinnen und Schüler erkunden Werke in deren historischen Kontext und überführen sie mit eigenen Geschichten in das heutige Leben.

3.–6.  
Klasse



**Napoleonmuseum Thurgau**  
60 Min / CHF 100  
LP 21: NMG 6–10

### Eugenie, eine Kaiserin bringt Kohle

Gemeinsam erkunden wir das Schloss und die «Schätze» von Kaiserin Eugenie. Warum war die Familie so reich? Wie haben andere Menschen – Diener und Angestellte des Schlosses – in der Gegend gelebt? Wie sind die gesellschaftlichen Unterschiede heute?

4.–6.  
Klasse



**Naturmuseum Thurgau**  
60 Min / CHF 80  
LP21: Begriffsbildung, NMG 2

### Mit Köpfchen!

Die Führung thematisiert den Begriff Kopf und beleuchtet, warum die vielfältigen Köpfe ins Museum gekommen sind. Sie bietet Schülerinnen und Schülern damit einen besonderen Zugang zum Thema «Köpfe» und macht Geschichten über Natur und Mensch im Thurgau lebendig.

4.–6.  
Klasse



**Naturmuseum und Museum für Archäologie Thurgau**  
60 Min / CHF 80  
LP21: NMG 2.1, 2.2, 2.6, 3.3, 9.2.–9.4

### Geschichte(n) von Mensch und Natur

Die Führung durch beide Ausstellungen zeigt Schülerinnen und Schülern die enge Verbindung von Natur und Mensch seit Jahrtausenden auf: Lebensraum, Ressourcen, Raubbau, eingeführte Arten, Klimaveränderungen ... Aktueller und interdisziplinärer geht's gar nicht!

4.–6.  
Klasse



**Museum für Archäologie Thurgau**  
60 Min / CHF 80  
LP 21: NMG 3.1, 9.2–9.5

### Archäologie zum Anfassen

Eine Archäologin oder ein Archäologe zeigt am Beispiel der wichtigsten von Karl Keller-Tarnuzzer ausgegrabenen Fundstellen aus der Pfahlbauer- und Römerzeit, wie Wissenschaft funktioniert. Originale Funde zum Anfassen lassen die Schülerinnen und Schüler Geschichte begreifen ...

**Unterstützung für den Museumsbesuch**  
Im Thurgau werden Museumsbesuche von Schulklassen/Berufsschulen durch den Lotteriefonds unterstützt. Weitere Informationen unter [www.kulturamt.tg.ch](http://www.kulturamt.tg.ch) > Kulturvermittlung

Weitere Informationen unter  
[www.museenthurgau.ch](http://www.museenthurgau.ch)

**Katalog zum Ausstellungsprojekt**  
«Thurgauer Köpfe» für CHF 20.– in den Shops der beteiligten Museen und im Buchhandel erhältlich

# Zyklus 3

8.-10. Klasse



**Historisches Museum Thurgau**  
**Altes Zeughaus Frauenfeld**  
90 Min / CHF 100  
LP 21: RZG 5.2-3, 6.1-3, ERG 1.1, 2.1-2, 5.1-2, 5.4-5

## Influencer früher und heute

Influencerinnen und Influencer sind in aller Munde. Was macht diese erfolgreich und wie scharen sie eine hohe Anzahl Follower hinter sich? Die Schulklasse erörtert anhand von Thurgauer Köpfen, wie geschickte Selbstinszenierung und berechnend geknüpfte Kontakte zu Macht und Einfluss verhelfen.

8<sup>th</sup> grade+



**Historisches Museum Thurgau**  
**Altes Zeughaus Frauenfeld**  
90 Min / CHF 100  
LP 21: FS1E.2.B.1, 3d und 3e, 6.C.1, 3d

## Headhunting. English practice at the museum

According to Agatha Christie's Miss Marple, certain types of humans always tend to act in the same way. Considering this idea, the students reveal the similarities of «Thurgovian Heads» and various protagonists of Open World and other cosmopolitan heads.

7.-9. Klasse



**Ittinger Museum**  
60-90 Min / CHF 100  
LP 21: RGZ.5.2

## Ein Bauer im Sonntagsanzug

Welchen besonderen Gast lud Victor Fehr in die Kartause ein? Weshalb erhielt der Gutsherr für seine landwirtschaftliche Tätigkeit sogar eine Medaille? Anhand von Fragen und Anekdoten begegnen die Jugendlichen einem spannenden Kapitel Thurgauer Geschichte.

7.-9. Klasse



**Kunstmuseum Thurgau**  
60-90 Min / CHF 100  
LP 21: BG.2.A.2.1e

## Das kann ich auch!

Mit der Kunstbegegnung geht oft ein aktives Beurteilen einher. Sind es die Farben, die Ideen, das Thema, die Handfertigkeit, die «gefallen»? Schülerinnen und Schüler befragen Kunstwerke nach ihren Besonderheiten und finden eigene Bildschöpfungen.

7.-9. Klasse



**Napoleonmuseum Thurgau**  
60 Min / CHF 100  
LP 21: RZG 5.3, 6.2

## Eugenie, eine Kaiserin bringt Kohle

Jetset Lady oder trauernde Kaiserin? Eugenie's Leben nach dem Tod von Napoleon III und die Fragen nach dem Einfluss von Geld und Macht auf die Menschen und unsere Umwelt. Wer wird als mächtig wahrgenommen in der heutigen Zeit?

7.-9. Klasse



**Naturmuseum Thurgau**  
60 Min / CHF 80  
LP21: Begriffsbildung, NT 1.1

## Köpfe schaffen Wissen

Die Führung thematisiert den Begriff Kopf und beleuchtet, warum die vielfältigen Köpfe ins Museum gekommen sind. Sie bietet Schülerinnen und Schülern damit einen besonderen Zugang zum Thema «Köpfe» und macht Geschichten über Natur und Mensch im Thurgau lebendig.

7.-9. Klasse



**Naturmuseum und Museum für Archäologie Thurgau**  
60 Min / CHF 80  
LP21: NT 9.9, RGZ 3.1

## Natur und Kultur – Traumpaar oder Ehekrise?

Die Führung durch beide Ausstellungen zeigt die enge Verbindung von Natur und Mensch seit Jahrtausenden auf: Lebensraum, Ressourcen, Raubbau, eingeführte Arten, Klimaveränderungen ... Aktueller und interdisziplinärer geht's nicht!

7.-9. Klasse



**Museum für Archäologie Thurgau**  
60 Min / CHF 80  
LP 21: NT 9, RGZ 3

## Interdisziplinäres Forschen und Vernetzen

Die Methode Archäologie befasst sich mit nahezu allen Schulfächern. Anhand von gut erforschten Fundstellen im Thurgau wird den Schülerinnen und Schülern von Fachleuten präsentiert, wie interdisziplinäre Forschung zu vernetztem Wissen führt.

# Sek II

10.-12. Klasse



**Historisches Museum Thurgau**  
**Altes Zeughaus Frauenfeld**  
60 Min / CHF 100

## Was macht eine Person zum «Kopf»?

Wer ist ein «Thurgauer Kopf» oder wie wird man zu einem? Welche gesellschaftlichen Mechanismen beeinflussen das Köpfemachen? Die Klasse lernt Thurgauer Influencerinnen und Influencer von früher und heute kennen und reflektiert, wie Inszenierung sowie diverse Formen von Einflussnahme und Macht einen Menschen und dessen Wahrnehmung in der Gesellschaft prägen.

10<sup>th</sup> grade+



**Historisches Museum Thurgau**  
**Altes Zeughaus Frauenfeld**  
90 Min / CHF 100

## Headhunting. English practice at the museum

According to Agatha Christie's Miss Marple, certain types of humans always tend to act in the same way. Considering this idea, the students reveal the similarities of «Thurgovian Heads» and various cosmopolitan heads.

10.-12. Klasse



**Ittinger Museum**  
60-90 Min / CHF 100

## Ein Landwirt erhält den Ehrendokortitel der ETH

Victor Fehr hinterliess nicht nur mit dem Pflug seine Spuren im Thurgau. Verschiedenste Quellen verweisen auf eine umtriebige Ausnahmepersönlichkeit, die den Kanton weit über ihre Zeit hinaus prägte. Junge Menschen begeben sich auf Spurensuche in der Kartause.

10.-12. Klasse



**Kunstmuseum Thurgau**  
60-90 Min / CHF 100

## Hinter dem Sichtbaren – Bilder lesen

Hinter einem Kunstwerk steckt immer mehr als reiner Gestaltungswille: Die Persönlichkeit der Künstlerin, die historischen Zusammenhänge oder eine bestimmte Absicht prägen das Schaffen mit. Die Jugendlichen werfen einen Blick hinter das vordergründig Sichtbare.

10.-12. Klasse



**Museum für Archäologie Thurgau**  
60 Min / CHF 80

## Interdisziplinäres Forschen und Vernetzen

Die Methode Archäologie befasst sich mit nahezu allen Schulfächern. Anhand von gut erforschten Fundstellen im Thurgau wird den Schülerinnen und Schülern von Fachleuten präsentiert, wie interdisziplinäre Forschung zu vernetztem Wissen führt.